

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
der Stadtverordnetenversammlung

**Straßenbenennung im OT Groß Glienicke in 14476 Potsdam
Bebauungsplan Nr. 11A „Waldsiedlung“ – Quartier 4 und restliche Straßen**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beschluss Nr. 16/OBR/0112 vom 29.09.2016 hat der Ortsbeirat Groß Glienicke beschlossen, die restlichen Straßen im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Groß Glienicke Nr. 11a „Waldsiedlung“ gelegenen Straßen zu benennen. Insgesamt sollen dabei 7 Straßenverläufe benannt werden, um eine ordnungsgemäße Hausnummerierung und Adresszuordnung der alten wie auch neu gebildeten Grundstücke zu gewährleisten.

Im Ergebnis der Ortsbeiratssitzung vom 29.09.2016 einigte sich der Ortsbeirat Groß Glienicke darauf, folgende Straßennamen zu vergeben:

Planstraße Q4.1: (Ost-West-Straße)	Edith-Schollwer-Weg
Planstraße Q4.2: (ST gemäß Quartierplan)	Käthe-Haack-Weg
Planstraße Q4.3: (RU gemäß Quartierplan)	Ida-Wüst-Weg
Planstraße Q4.4: (QV gemäß Quartierplan)	Maly-Delschaft-Weg
Planstraße Q4.5: (VT gemäß Quartierplan)	Rudi-Ball-Straße
Planstraße Q5: (gemäß Quartiersplan Nord-Süd-Straße westlich der Gebäude der Landesbehörden)	Leo-Bauer-Straße
Planstraße Q6: (gemäß Quartierplan bestehende Zugangsstraße zur Waldsiedlung, nördlich abbiegend entlang Haus 5 bis Heinz-Sielmann-Ring)	Groß Glienicker Heide

Auf den in der Anlage beigefügten Plan zur Straßenbenennung vom 05.09.2012 sowie den Quartiersplan „Villenspark“ vom 20.12.2010 wird Bezug genommen. Es wird darum gebeten, die Begründung zur Straßennamenauswahl dem ebenfalls in der Anlage beigefügten Beschluss 16/OBR/0112 vom 29.09.2016 zu entnehmen.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke stimmte in seiner Sitzung am 27.09.2016 mehrheitlich für die Benennung dieser Straßen.

Bei den **Planstraßenverläufen Q4.1 bis Q5** handelt es sich um Neubenennungen. Bei der Benennung der **Planstraße Q6** (Vorschlag: Groß Glienicker Heide) handelt es sich um eine Umbenennung der bestehenden Straßenbezeichnung „Waldsiedlung“, welche die vorhandene öffentliche Stichstraße in die Waldsiedlung darstellt. Diese alte, im Zuge der Gemeindegebietsreform von 2003 übernommene Straßenbezeichnung ist noch immer im Straßenverzeichnis vorhanden, obwohl sie keinerlei praktische Verwendung findet. So konnten zu dieser Straßenbezeichnung keine amtlichen Adressmeldungen, Gewerbeeinträge oder sonstige Meldeanschriften ermittelt werden. Die in der Waldsiedlung in Nutzung befindlichen bestehenden Gebäude (u.a. Landesbehörden) sind komplett der Seeburger Chaussee zugeordnet. Aus diesem Grund gab es in der Vergangenheit auch wiederholte Nachfragen hinsichtlich der Relevanz und Verbindlichkeit dieses Straßennamens.

Anhand weiterführender Recherchen konnte festgestellt werden, dass die Straßenbezeichnung „Waldsiedlung“ nie als offizieller Straßename sondern lediglich als Ortslagenbezeichnung der eigentlichen Waldsiedlung verwendet wurde. Die Darstellung als Straßename in den Straßenunterlagen der ehem. Gemeinde Groß Glienicke diente daher lediglich dem Zweck, darauf aufmerksam zu machen, dass die vorhandene Stichstraße in die Waldsiedlung führt. D.h. dieser Name diente – auch in den Straßenunterlagen der ehem. Gemeinde Groß Glienicke – stets nur als Gebietsbezeichnung.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke wurde über diesen Umstand informiert und darum gebeten, im Zuge der restlichen Straßenbenennungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Groß Glienicke Nr. 11a den künftigen Umgang mit dieser Straßenbezeichnung abschließend zu regeln.

Mit dem vorliegenden Beschluss 16/OBR/0112 des Ortsbeirates Groß Glienicke wird diese historische, nicht in Gebrauch befindliche Straßenbezeichnung aufgehoben (umbenannt) und stattdessen die historische Landschaftsbezeichnung der Groß Glienicker Heide angemessen gewürdigt. Der namentliche Bezug der Waldsiedlung bleibt als Ortslagenbezeichnung weiterhin erhalten.

Ich bitte Sie, über die eingebrachten Vorschläge zu beraten und mir das Ergebnis mitzuteilen.

Ferner wird darum gebeten, den Ortsvorsteher von Groß Glienicke, Herrn Winfried Sträter, zu der Ausschusssitzung einzuladen, um die Straßennamenvorschläge ggf. erläutern zu können.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Loyal-Wieck von meinem zuständigen Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Goetzmann
für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Anlagen

- Plan zur Straßenbenennung (1 Blatt, 10-fach)
- Quartiersplan/Übersichtsplan Villenpark/Waldsiedlung (1 Blatt, 10-fachh)
- Beschluss Nr. 16/OBR/0112 (2 Blatt, 10-fach)



BESCHLUSS
der 23. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke am
27.09.2016

Restliche Straßennamen für den Villenpark in der Waldsiedlung
Vorlage: 16/OBR/0112

Die Straßen im vierten Quartier der Waldsiedlung sollen folgende Namen erhalten:

- die in ost-westlicher Richtung verlaufende Straße: Edith-Schollwer-Weg
- die östliche Querstraße (ST gemäß Quartier-Plan): Käthe-Haack-Weg
- die mittlere Querstraße (RU gemäß Quartier-Plan): Ida-Wüst-Weg
- die westliche Querstraße (QV gemäß Quartier-Plan): Maly-Delschaft-Weg
- Die südliche in ost-westlicher Richtung verlaufende Straße, die das ehemalige Garangengebäude erschließt: Rudi-Ball-Straße.

Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Straße entlang der Landesbehörden, die Wohnhäuser des 3. und 4. Quartiers erschließt, soll folgenden Namen erhalten:
Leo-Bauer-Straße.

Die Zugangsstraße zur Waldsiedlung, links abbiegend entlang Haus 5 bis zum Heinz-Sielmann-Ring soll folgenden Namen erhalten:
Groß Glienicker Heide.

Abstimmungsergebnis:

mit 4 Ja-Stimmen angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss werden ___/___ Seiten beigelegt.

Potsdam, den 29. September 2016

F.d.R. K. Klingner
Schriftführerin

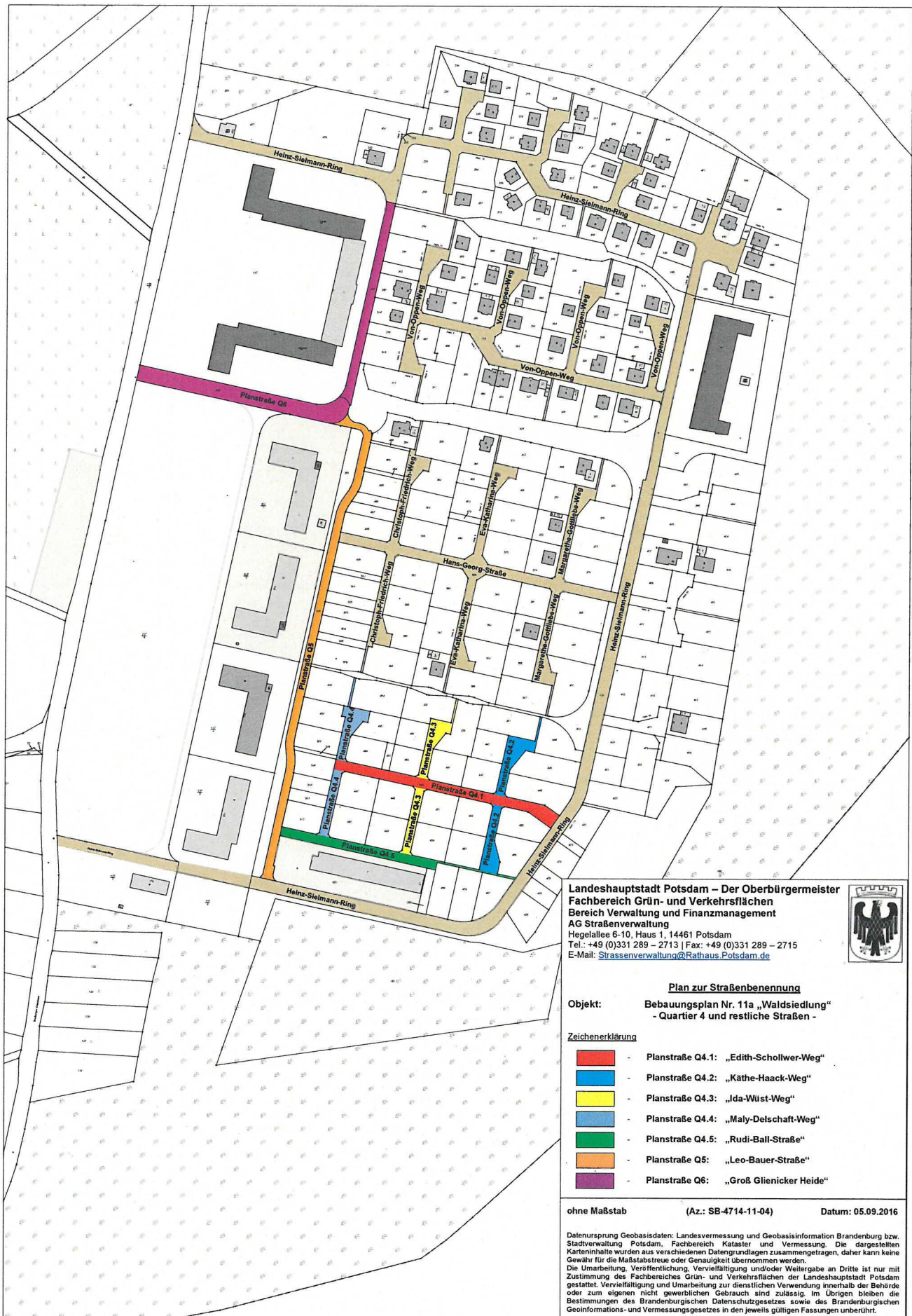
Begründung:

Die Baufortschritte in der Walsiedlung sind so weit vorangeschritten, dass es nötig ist, jetzt die restlichen Straßen und Wege zu benennen.

Die Benennung folgt dem 2011 verabschiedeten Konzept, nach dem die Straßen der bisherigen 3 Quartiere benannt worden sind: mit lokalen und regionalen Bezügen soll die Verbindung der Walsiedlung mit Groß Glienicke deutlich gemacht werden. Dazu sollen die Straßen und Wege des vierten Quartiers nach Personen benannt werden, die mit Wohnsitz in Groß Glienicke Berühmtheit erlangt haben. Dabei bekommen Frauen den Vorzug: Edith Schollwer, bekannt durch die Insulaner, sowie Käthe Haack, Ida Wüst und Maly Delschaft als Schauspielerinnen. Die letzte Straße des vierten Quartiers soll nach dem herausragenden Eishockey-Spieler Rudi Ball benannt werden, der es schaffte, als einziger Sportler mit jüdischen Wurzeln bei den Olympischen Spielen 1936 für Deutschland anzutreten.

Der Namensgeber für die Straße entlang der Quartiere 3 und 4, Leo Bauer, gehört zu den außergewöhnlichen politischen Gestalten des 20. Jahrhunderts: ein überzeugter Kommunist, den die SED 1950 verhaften ließ wegen angeblicher Hilfe für den „Klassenfeind“, der zum Tode verurteilt, in die Sowjetunion deportiert wurde und 1955 auf Intervention der Regierung Adenauer nach Westdeutschland entlassen wurde. Dort stieg er zu einem der wichtigsten Berater von Willy Brandt auf und arbeitete an der Überwindung des Denkens in den Mustern des Kalten Krieges.

Die letzte zu benennende Straße bildet den südlichen Zugang zur Walsiedlung. Hier soll die historische Landschaftsbezeichnung durch den Namen „Groß Glienicker Heide“ bewahrt werden.



Landeshauptstadt Potsdam – Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
 Bereich Verwaltung und Finanzmanagement
 AG Straßenverwaltung
 Hegelallee 6-10, Haus 1, 14461 Potsdam
 Tel.: +49 (0)331 289 – 2713 | Fax: +49 (0)331 289 – 2715
 E-Mail: Strassenverwaltung@Rathaus.Potsdam.de



Plan zur Straßenbenennung

Objekt: **Bebauungsplan Nr. 11a „Waldsiedlung“
 - Quartier 4 und restliche Straßen -**

Zeichenerklärung

- Planstraße Q4.1: „Edith-Schollwer-Weg“
- Planstraße Q4.2: „Käthe-Haack-Weg“
- Planstraße Q4.3: „Jda-Wüst-Weg“
- Planstraße Q4.4: „Maly-Delschaft-Weg“
- Planstraße Q4.5: „Rudi-Ball-Straße“
- Planstraße Q5: „Leo-Bauer-Straße“
- Planstraße Q6: „Groß Glienicker Heide“

ohne Maßstab

(Az.: SB-4714-11-04)

Datum: 05.09.2016

Datenursprung Geobasisdaten: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg bzw. Stadtverwaltung Potsdam, Fachbereich Kataster und Vermessung. Die dargestellten Karteninhalte wurden aus verschiedenen Daten Grundlagen zusammengetragen, daher kann keine Gewähr für die Maßstabtreue oder Genauigkeit übernommen werden.
 Die Umarbeitung, Veröffentlichung, Vervielfältigung und/oder Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen der Landeshauptstadt Potsdam gestattet. Vervielfältigung und Umarbeitung zur dienstlichen Verwendung innerhalb der Behörde oder zum eigenen nicht gewerblichen Gebrauch sind zulässig. Im Übrigen bleiben die Bestimmungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes, sowie des Brandenburgischen GeoInformations- und Vermessungsgesetzes in den jeweils gültigen Fassungen unberührt.



Vorabzug Stand 20.12.2010

Bauverfahren:

Villenpark

Potsdam - Groß Glienicke

Seehuriger Chaussee 2
14476 Potsdam - Groß Glienicke

Planbezeichnung:

**Städtebauliche Konfiguration
zum Bauantrag
für die Privatstraßen
Quartier 1 bis 5 VORABZUG
ENTWURF**

Gebüdespiegel

Quartier	EFH
Quartier 1	46
Quartier 2	49
Quartier 3	72
Quartier 4	50
Quartier 5	32
EFH	ges. 249

Maßstab:

1:1000
Datum: 10.12.2010

Blatt:

WGS Q 01
Blattgröße: DIN A1

Architekt:

Garszoch und Hartmann
Architekten und Ingenieure
Riemeisterstr. 114
14169 Berlin
Tel.: 030 - 813 32 96
Fax: 030 - 814 12 89
Mail: GA-HA@t-online.de

Bauherr:

GEWOBAG AG
Gemeinnützige Wohnungsbau
AG Berlin
Bottroper Weg 2
13507 Berlin
Tel.: 030 - 4708 - 20